

Wenn sich der Alltag anders anfühlt

MS Kompetenznetz OWL berät Projekte auf Planungssitzung

■ **Bad Salzuflen.** „In der Region OWL haben die Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten der Multiplen Sklerose einen vorbildlichen Standard erreicht“, schreibt Carsten Oberhoff vom MS-Kompetenznetz in einer Pressemitteilung. Ein anderes Bild zeige sich, wenn die sicher geglaubte Lebensplanung in dieser Ausnahmesituation in Frage gestellt wird.

Nach den Erfahrungen des Kompetenznetzes seien die Lebensbereiche Beziehung, Partnerschaft, Familie und Beruf besonders brisant. Schwerpunktmäßig will der gemeinnützige und unabhängige Verein, der aus dem MS

Förderverein OWL weiterentwickelt wurde und sich ausschließlich aus Spenden- und Sponsorengeldern sowie Mitgliedsbeiträgen finanziert, seine Hilfsangebote in diesen Bereichen bündeln.

Förderprojekte, wie zum Beispiel die neu formierte Coping Gruppe zur Krankheitsbewältigung, die sich in der Klinik Flachsheide trifft, seien ebenso Bestandteil wie die Einzelfallhilfe. Um den speziellen Anforderungen besser zu entsprechen, habe sich der Verein für interessierte Ärzte und Therapeuten, die zur Mitarbeit im Verein bereit sind, geöffnet.

Qualitätsstandards, nach de-

nen einheitlich verfahren werde, gebe es zurzeit nicht. „Die Gespräche an unserem Informationstelefon und die Internetanfragen zeigen individuellen Handlungsbedarf auf“, so der Vorsitzende Carsten Oberhoff.

In regelmäßigen Treffen von Vorstand und Kuratorium mit Kontakt zu Psychologen, Fachtherapeuten und Pflegediensten werden zukünftige Projekte entwickelt und der Erfolg laufender Projekte überprüft.

Mehr steht im Internet auf der Seite

@ www.ms-kompetenznetz-owl.de